

Resultat der Wohlfühl- und Kuschelpolitik

Die aktuelle Situation mit den grossen Problemen führen uns etwas schmerzhaft vor Augen:

In der Schweiz hat ein grosser Teil der Führungselite verlernt zu kämpfen. Nebst der Tatsache, dass es der Schweiz jahrzehntelang gut ging, der Wohlstand fast automatisch stieg und fast alles machbar (finanzierbar) schien, sehe ich den Hauptgrund dafür in der zunehmenden Harmoniesüchtigkeit in den politischen Führungsgremien. „Es gut haben miteinander“ und „möglichst nett sein“ wurde zur Maxime vieler Ratsmitglieder in den Gemeinden, in den Kantonen bis hin zum Bund. Kritik hat kaum noch Platz und wird jedes Mal auch sofort als Majestätsbeleidigung empfunden. Als in der vergangenen Frühjahrssession ein SVP Nationalrat die anwesende Bundesrätin wegen der Aufgabe des Bankgeheimnisses kritisierte, wurde dieser von der Ratspräsidentin (CVP) getadelt und mit dem sofortigen Abstellen des Mikrofons bestraft. Geheimniskrämereien in den Kommissionen, in den Gemeinden, Kantonen, Regierungen und im Bund sind an der Tagesordnung. Warum eigentlich? Dort sind doch die vom Volk gewählten Vertreter. Also hat dieses Volk doch auch das Recht zu wissen, was ihre Vertreter machen. Kritische und starke Persönlichkeiten, welche dieses falsch verstandene Kollegialitätsprinzip ablehnten, wurden kurzerhand eliminiert. Die Bundesratsabwahl von Christoph Blocher sei hier als Beispiel erwähnt.

Beim zurzeit herrschenden Wirtschaftskrieg rächt sich nun die Wohlfühl- und Kuschelpolitik der letzten Jahre brutal. Bei Drohungen und Erpressungen von anderen Staaten wird sofort nachgegeben und kapituliert. Die EU und die USA haben ein Leichtes, den Finanz- und Wirtschaftsplatz Schweiz

zu zerstören, denn diesen Staaten ist unsere Weichspülpolitik fremd. Sie können kämpfen und zwar mit allen Mitteln. Es ist eine neue Art von Krieg gegen unser Land im Gange, was viele noch nicht wahrhaben wollen. Lieber schauen sie weg oder noch viel schlimmer: Sie helfen sogar aktiv mit, unser Land zu zerstören. Ein paar Beispiele dazu:

- Mit der faktischen Aufgabe des Bankgeheimnisses hat der Bundesrat, die Finanzaufsicht und die UBS dem Finanzplatz Schweiz den Todesstoss gegeben.

- Die Unabhängigkeit unseres Landes wird durch neue Verträge und die in vorseilendem Gehorsam begangene Übernahme von EU-Recht scheinbar abgeben. So marschiert die Schweiz still, leise und für viele unmerklich geradewegs in Richtung EU-Beitritt.

- Auch unsere direkte Demokratie leidet gewaltig. Volksinitiativen werden entweder als ungültig erklärt oder einfach nicht umgesetzt, wie es z. B. die Verwahrungsinitiative, die Ausschaffungsinitiative oder die Minarettverbotsinitiative zeigen. In der Staatspolitischen Kommission wird derzeit ein links-grüner Vorstoss behandelt, der sogar das Initiativrecht einschränken will.

- Die persönliche Freiheit wird durch Verbote und Einschränkungen zunehmend eingeschränkt. Zudem wird die totale Überwachung der Bevölkerung (gläserner Mensch) aufgebaut. Als Beispiele dafür nenne ich hier die Einführung der biometrischen Ausweise und die elektronischen Abschnittskontrollen auf Autobahnen.

- Minarette werden gebaut, islamisches Recht schleicht sich zunehmend ein. Es ist eine regelrechte Islamisierung unseres Landes im Gange. Entsprechende Initiativen dagegen (Minarettverbot) werden von der mitte-links Seite sofort bekämpft und die dringend erforderlichen Diskussionen über dieses Thema werden bewusst abgewürgt und unterdrückt.

Fazit: Das Schweizervolk muss wieder lernen, sich zu wehren und zu kämpfen und zwar auf allen Stufen. Die SVP ist heute noch die einzige Partei, welche das konsequent macht und auch kann. Die dauernden Anfeindungen der anderen Parteien und der Medien hat diese Partei stark gemacht. Nicht ausweichen oder kapitulieren, heisst die Devise, sondern hinstehen und kämpfen. Eigentlich sollte das eine Selbstverständlichkeit für alle sein, vom Gemeinderat bis hin zum Bundesrat.

Nationalrat Walter Wobmann, Gretzenbach, Mitglied der Staatspolitischen und Aussenpolitischen Kommissionen

Walter Gurtner Der Schreimer
4658 Däniken - Schreinerei **Ihr Macher**
VSSM-Mitglied

- Einbauküchen
- Einbauschränke
- Glasbruchservice
- Haustüren
- Reparaturen

Tel. 062 291 13 82
Fax 062 291 11 34
Nat. 079 330 31 24

info@schreiner-gurtner.ch
www.schreiner-gurtner.ch

HÜSLER NEST Ausstellung und Verkauf!

Walter Gurtner, Kantonsrat

PC GRAFIK 1
Die Nummer 1 für:
Klebeschriften • Visitenkarten • Layouts

PC GRAFIK
Tel 062 / 849 90 62
Fax 062 / 849 42 63
Lochhof 3
5014 GRETZENBACH

www.pcgrafik.ch

Nummer 12 / April 2009

STANDPUNKT

Mitteilungsblatt der SVP Gretzenbach

www.svp-gretzenbach.ch

Gemeinderatswahlen 2009

Gemeinderatswahlen 2009

Die SVP Gretzenbach stellt sich der neuen Herausforderung und wählt an der Parteiversammlung Ihre Gemeinderatskandidaten

Seite 2



Liebe Gretzenbacherinnen und Gretzenbacher

Am 17. Mai wird der Gretzenbacher Gemeinderat neu gewählt. Die SVP Gretzenbach konnte sich in den 12 Jahren ihres Bestehens bestens etablieren und entwickelte sich dank ihrer Eigenständigkeit zur starken politischen Kraft. Unsere Ortspartei war mit ihren Anliegen häufig der Zeit voraus. So wurden zwei ihrer zentralen Forderungen im vergangenen Jahr nun endlich realisiert, nämlich die Verkleinerung des Gemeinderates und eine Steuersenkung. Im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden ist

der Steuereffort trotz dieser Senkung allerdings immer noch sehr hoch. Darum wird dies weiterhin ein aktuelles Thema für unsere Partei bleiben. Auch will die Gretzenbacher SVP mehr Transparenz für die Bevölkerung bei den Gemeindegeschäften schaffen. So wird in der kommenden Amtszeit die Veröffentlichung der Gemeinderatsprotokolle von unserer Seite wieder thematisiert werden. Schliesslich sind Gemeinderatsmitglieder Vertreter des Volkes. Somit hat dieses Volk auch Anrecht zu wissen, was ihre Vertreter genau machen. Jegliche Geheimniskrämerei lehnt die SVP entschieden ab.

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, schenken Sie den vier kompetenten und hoch motivierten Gemeinderatskandidaten der SVP Ihr Vertrauen und wählen Sie die starke Liste 4. Diese Persönlichkeiten sind in der Lage, die Interessen der Wählerschaft zu vertreten und Gretzenbach positiv weiterzuentwickeln.

Ich danke Ihnen ganz herzlich und grüsse Sie freundlich

Nationalrat Walter Wobmann,
Präsident SVP Gretzenbach



Werner Ramel, Susann Wobmann, Ernst Haller, Rolf Schertenleib

SVP Gretzenbach mit 4 Kandidaten top gerüstet für die Gemeinderatswahlen

Die SVP Gretzenbach nominierte an der kürzlich durchgeführten Mitgliederversammlung vier Kandidierende für die Gemeinderatswahlen vom kommenden 17. Mai.

Nebst der bisherigen Gemeinderätin Susann Wobmann sind dies die neuen Kräfte Rolf Schertenleib, Werner Ramel und Ernst Haller. Sie alle sind entschlossen und topmotiviert, im neuen siebenköpfigen Ressortgemeinderat aktiv mitzuarbeiten, die Zukunft Gretzenbachs mitzugestalten und Verantwortung



2

Vizepräsident der Vormundschaftsbehörde und hat in diesem Bereich



1

zu übernehmen. Auch bringen alle vier grosse Erfahrungen mit, sei es auf politischer oder beruflicher Ebene. Susann Wobmann ist bereits seit 8 Jahren im Gemeinderat und war auch während mehreren Jahren Mitglied der Schul- und Kreisschulkommission. Rolf Schertenleib ist

es zudem auch aus ihrem beruflichen Hintergrund heraus eine Selbstverständlichkeit, anzupacken und Verantwortung zu übernehmen.

Die Meinungsvielfalt ist der SVP Gretzenbach sehr wichtig und sie schickt daher mit ihren Kandidie-



3

renden auch Leute ins Rennen, welche ihre Meinung und die ihrer Wählerinnen und Wähler auch vertreten wollen und können. Die SVP Gretzenbach will auch weiterhin eine eigenständige und unabhängige Partei sein, welche auch bereit ist, mit den anderen Parteien konstruktiv zusammenzuarbeiten. Eine Entpolitisierung der Gemeindeführung hingegen, wie es scheinbar von gewissen Leuten angestrebt wird, wird die SVP Gretzenbach entschlossen bekämpfen. So sollen auch in Zukunft die Gemeindegemeinschaften nach dem Parteienproporz zusammengesetzt werden. Alles andere läuft auf eine Dorf-Diktatur hinaus, was den grössten Teil der Bevölkerung zu Verlierern lassen würde.

A

Unsere Kandidaten stehen für eine Klare, transparente, konsequente, volksverbundene Politik ein.
Eine Politik die das Fundament für die nächste Generation baut.



Wir stellen Ihnen unsere Kandidaten in verschiedenen Lebensabschnitten dar darauf erkennen Sie das eine Frohnatur als Kind wie auch als Erwachsene Persönlichkeit das Leben meistert.

Wettbewerb

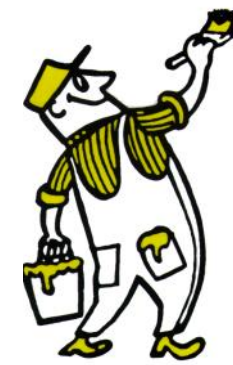
Ordnen Sie die Fotos den Kandidaten zu: Zahl Buchstabe

	Zahl	Buchstabe
Ernst Haller		
Werner Ramel		
Rolf Schertenleib		
Susanne Wobmann		

Einsendeschluss 14.Mai.2009
Preis Nachtessen mit allen 4 Kandidaten der SVP Gretzenbach im Restaurant Jurablick Gretzenbach
Ausschneiden und einsenden:
SVP Gretzenbach
Sagigass 9; 5014 Gretzenbach

Ziehung am 17.Mai 2009

SVP
Für Freiheit und Sicherheit
Liste 4



BLATTNER
Malergeschäft

Malerei-Airbrush-Plattenbeläge

Innen- und Aussenrenovationen
Alt-, Neu- und Umbauten

Moderne Raumgestaltung, Tapeten, Gewebe,
Putze, Anstriche, Lasuren und diverses mehr

Güterstrasse 2 5014 Gretzenbach

062 / 849 46 12 079 / 422 99 26

Impressum

Infoblatt der SVP Ortspartei Gretzenbach
Erscheint unregelmässig

Redaktionsteam: Werner Ramel
Susann Wobmann
Vorstand SVP Gretzenbach

Layout: PC Grafik Gretzenbach
www.pcgrafik.ch
Tel: 062 849 43 10
Fax: 062 849 42 63
Email: pcgrafik@pcgrafik.ch

Kontaktadresse: SVP Gretzenbach
Walter Wobmann
Sagigass 9
5014 GRETZENBACH
Tel: 062 849 04 77
Fax: 062 849 04 78
Email: w.wobmann@vtxmail.ch

Wahlresultat Endgebennahmen

Wir treffen uns am 17. Mai 2007 ab 15Uhr
In der Calientebar beim Restaurant Sonne
Alle sind herzlich eingeladen mit unseren Kandidaten die Resultate endgegenzunehmen.



Teppich Kammermann AG Parkett und Bodenbeläge

- Parkett
- Laminat
- Teppiche
- Bodenbeläge
- Fachmännischer Verlegeservice

www.kammermann-teppich.ch



Verkauf:
Montag bis Freitag
08.00 - 11.30 Uhr
13.30 - 17.30 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

5014 Gretzenbach
Steinen 4
Telefon 062 858 71 11
Telefax 062 849 59 44



Autocenter
GmbH

Ankauf-Verkauf

www.autocenter123.ch

Telefon: +41 (0)62 849 90 00
Telefax: +41 (0)62 849 90 29
Mobile: +41 (79) 420 12 20

Güterstrasse 24
CH-5014 Gretzenbach